

conject setzt auf VoIP

23.11.2005, 11:52 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *FScon oHG*

FScon

TELEKOMMUNIKATIONS OPTIMIERUNG

München, 22. November 2005. Die Münchner conject AG hat die 7-it eG mit der Optimierung und Betreuung ihrer Telekommunikationslandschaft beauftragt. Mit der Ausführung dieses Projektes wurden die Experten der FScon Telekommunikationsoptimierung oHG betraut.

Ziel ist es, die Kostenstrukturen der conject AG nachhaltig zu optimieren und den Einstieg in die VoIP - Welt zu vollziehen. FScon setzt dabei konsequent auf den Weg der „sanften Migration“.

Voice over Internet Protokoll (VoIP) als neue Festnetztechnologie ist auf dem Vormarsch. In den letzten Jahren wurde jedoch fast ausschließlich der „harte“ Weg der Netzkonvergenz vorangetrieben. Dabei wird die Sprache nur als eine als weitere Anwendung innerhalb des Datenverkehrs betrachtet. Jetzt setzt sich bei den Verantwortlichen die Erkenntnis durch, das nur eine schrittweise Verschmelzung der Daten und der Sprachwelt, die „sanfte Migration“, zur Akzeptanz bei den Kunden führen kann.

conject hat im Bereich ILM (Immobilien Lebenszyklus Management) die führende Position im europäischen Markt eingenommen. Das Technologieunternehmen mit Softwareprodukten für den gesamten Lebenszyklus von Immobilien bietet eine Plattform, die über Internet verfügbar ist. Dort arbeiten alle Unternehmen mit gleichen Daten und einheitlichen Programmen. conject bereitet so den Weg für die übergreifende Vernetzung von Unternehmen und Prozessen mit Schwerpunkt auf der Bau- und Immobilienbranche. Mehr als 40.000 Anwender in über 3000 Unternehmen setzen auf conject, darunter über 60 % der DAX-Unternehmen.

FScon ist als unabhängiger Berater und Makler für Telekommunikationslösungen bewährter Partner für Unternehmen aus Industrie, Handel, sowie den privaten und öffentlichen Dienstleistungssektor. Die Unternehmenstätigkeit konzentriert sich auf die umfassende Bereitstellung innovativer und kostenoptimaler Lösungen, die entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen. Als Gesamtlösungspartner definierter Zielbranchen berät FScon seine Kunden bei der Konzeption der TK-Strategie sowie bei der Umsetzung der Lösungen. Dabei begleitet FScon Unternehmen über alle Phasen des Änderungsprozesses: Von der Lösungsentwicklung über die Implementierung bis Kontrolle des laufenden Betriebes. Fundiertes Branchen - Know-how und die Zusammenarbeit mit den Marktführern gewährleisten die optimale Ausschöpfung aller Optimierungs- und Rationalisierungspotentiale.

Bei conject fand die FScon eine Mischlösung aus drei Daten- und Sprachanbietern vor. Um möglichst keine technischen Änderungen an der bestehenden Hardware, wie Telefonanlage oder LAN, vornehmen zu müssen, hat sich die conject AG für eine Lösung entschieden, die neben der günstigen Minutenpreise auch eine kostenfreie Telefonie zwischen den einzelnen Unternehmensstandorten ermöglicht. Der überragende Vorteil der von FScon umgesetzten Lösung liegt darin, dass die Zuführung des VoIP - Anschlusses auf der bewährten ISDN – Technik ermöglicht wurde und damit der Rufnummerblock und die Funktionalität der Telefonanlage nicht beeinträchtigt wird. Durch die physikalische Trennung

von Datenzuführung und VoIP – Anschluss ist ein Kapazitätsengpass in beiden Bereichen ausgeschlossen.

FScon Telekommunikationsoptimierung oHG

Geschäftsführung

Ihr Ansprechpartner: Thomas Oehring

Hansastraße 181 RGB., 81373 München

Tel: +49 (89) – 14 33 00 66

Fax: +49 (89) – 14 33 00 64

Thomas.oehring@fscon.de

www.fscon.de

conject AG

Kommunikation und Marketing

Ihre Ansprechpartnerin: Elke Tonscheidt

Portrait

News-ID: 69436 • Views: 2049 (Stand: 24.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/69436/conject-setzt-auf-VoIP.html>